Objekt: Halbbatzen Kurfürst

Maximilians I. von Bayern

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und

Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 1039

Beschreibung

Der Halbbatzen Kurfürst Maximilians I. aus dem Jahr 1629 trägt auf seiner Vorderseite die bayerischen Rauten und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Höldis, der nach 1635 verborgen und 1895 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt

Maße: Durchmesser: 18,3 mm, Gewicht: 1,08 g,

Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt wann 1629

wer

wo München

Gefunden wann

wer

wo Höldis

Beauftragt wann

wer Maximilian I. von Bayern (1573-1651)

wo Bayern

Literatur

• Hahn, Wolfgang (2007): Die Münzen der baierischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1806. Wien, Nr. 93